

Man haut ihn - - - aus!

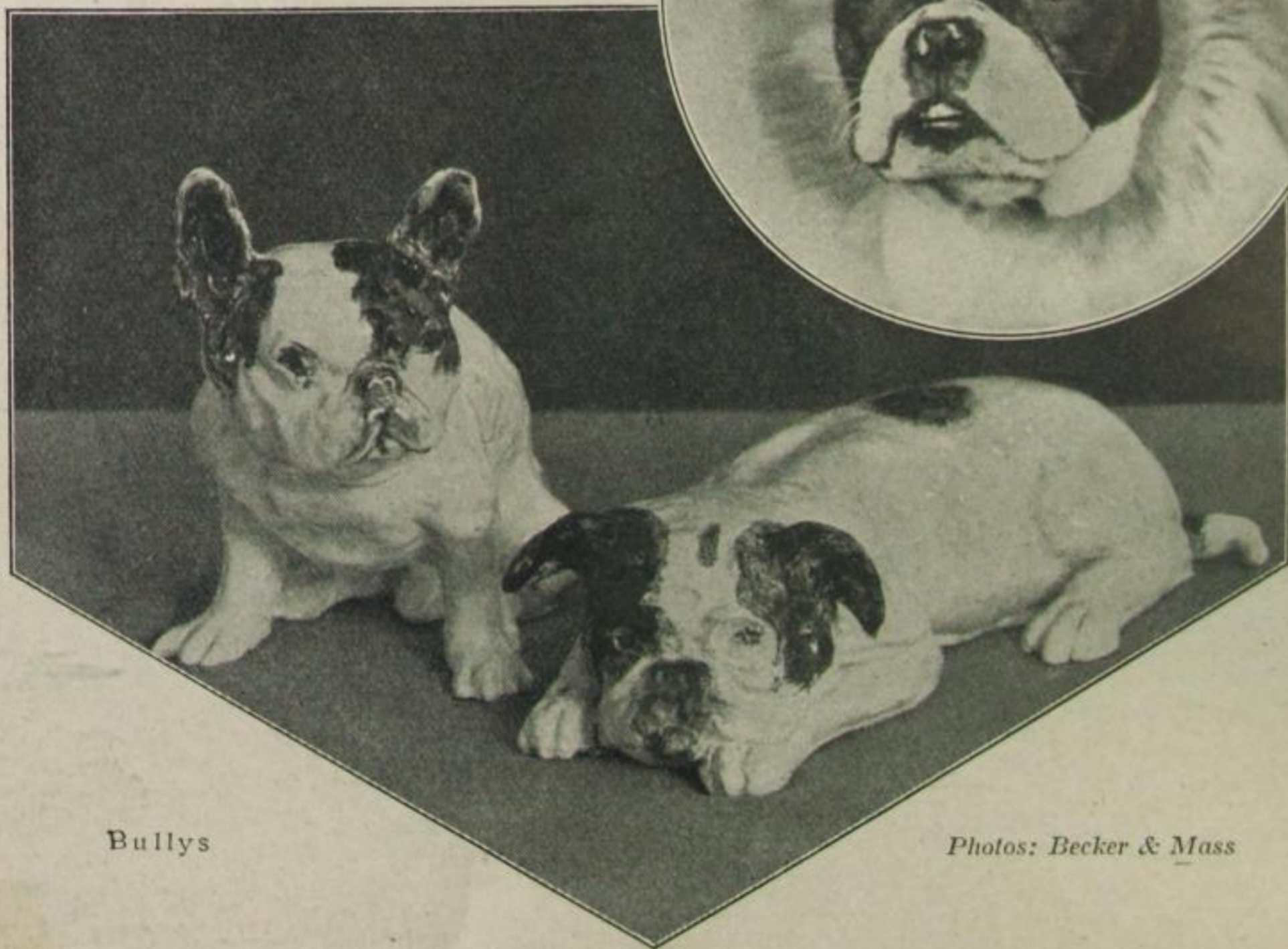
Tierplastiken der Bildhauerin

Loni Pickardt

„... Die Frauen lieben hier ihre Hunde mit geradezu unerhörter Leidenschaft und küssen sie um so zärtlicher, je häßlicher sie sind ...“

Diese Zeilen datieren nicht von heute, sondern aus einem Brief, der unter Ludwig XIV. geschrieben wurde.

Man macht sich gar keine rechte Vorstellung von dem Platz, den ein Hund im Leben einer modernen Frau einnimmt. Er ist Talisman, Ausruhen für die Nerven, Lachen, lebendige Ergänzung der Silhouette, teures Bibelot, ein Ding, das sich bewegt, ein Kissen, das fort-rutscht, ein Spielzeug, das immer da, immer gut gelaunt ist, nie den Beleidigten spielt. Er ist der treue Freund für jede Stunde, der erste, der des Morgens am warmen Bettuch kratzt, um die Hand zu küssen,



Bullys

Photos: Becker & Mass